



**Willkommen im Pflegeheim Stadtpark**

**Stadtpark** Olten  
*einfach persönlicher*



## Daheim im Stadtpark



Als neue Leiterin des Pflegeheims Stadtpark heisse ich Sie an dieser Stelle herzlich willkommen. Ich freue mich sehr, die Erfolgsgeschichte gemeinsam mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern sowie den Mitarbeitenden weiterzuführen.

Es ist uns seit vielen Jahren ein zentrales Anliegen, dass die Bewohnerinnen und Bewohner im Stadtpark gut aufgehoben sind. Das gute Hausklima wird von aussen gerne als «Stadtpark-Spirit» bezeichnet. Wir pflegen diesen Geist, im Wissen, dass diese Wahrnehmung direkt und unmittelbar von der Qualität der menschlichen Begegnung abhängt.


In dieser Broschüre erfahren Sie mehr. Aktuelle Informationen und Unterlagen finden Sie in der Lasche hinten. Gegen Voranmeldung führen wir gerne interessierte Besucherinnen und Besucher durch den Stadtpark.

Herzlich willkommen

Janine Härtsch-Raemy, Institutionsleitung

## Inhalt

Daheim im Stadtpark	3
Stadtpark im Wandel der Zeit	4 – 5
Vom Leben im Stadtpark	6 – 7
Umsorgt im Stadtpark	8 – 9
Stadtpark in Bewegung	10 – 11
Gastronomie im Stadtpark	12 – 13
Für den Stadtpark engagiert	14



Visionen, Engagement, Zukunft

## Stadtpark im Wandel der Zeit

### Meilensteine

- 1978** Gründung der Genossenschaft Alters- und Pflegeheim Stadtpark Olten.
- 1981** Im Oktober wird das Heim nach 2-jähriger Bauzeit eröffnet.
- 1986** Der Erweiterungsbau mit zusätzlichen Pflegezimmern wird eingeweiht.
- 2006** Der Stadtpark feiert sein 25-jähriges Bestehen.  
Die Verwaltung erkennt den wachsenden Sanierungsbedarf und setzt eine Arbeitsgruppe ein.
- 2009** Das Amt für soziale Sicherheit Kanton Solothurn überprüft den Stadtpark und macht verschiedene Auflagen, die eine grundlegende bauliche Sanierung unumgänglich machen.
- 2010** Die Verwaltung entscheidet sich für die Sanierung. Erste Finanzverhandlungen beginnen.
- 2011** Jubiläum 30 Jahre Stadtpark Olten. Gleichzeitig wird über die notwendigen Sanierungsmassnahmen informiert. Die Bevölkerung steht mit grosser Solidarität hinter dem Projekt.
- 2012** Der temporäre Umzug auf den Allerheiligenberg zeichnet sich als sinnvollste Lösung ab.
- 2014** Das grosse Bauprojekt nimmt die letzten Hürden und am 1. September 2014 zügelt das Altersheim «mit Sack und Pack» auf den Allerheiligenberg oberhalb von Hägendorf.
- 2016** Nach einer Bauzeit von 1 ½ Jahren wird der «neue» Stadtpark am 1. April bezogen.
- 2017** Der Stadtpark verstärkt seine Ausrichtung auf Demenzerkrankungen und Palliativpflege.

### **Organisation**

Seit der Gründung ist der Stadtpark genossenschaftlich organisiert. Eine Unternehmensform, die sich bewährt und die gleichzeitig auch ein Abbild der Akzeptanz und Verwurzelung der Institution Stadtpark bei der Bevölkerung in der Region darstellt. Neben der Gemeinde Olten beteiligten sich auch Trimbach, Winznau, Hauenstein-Ifenthal, verschiedene Kirchgemeinden, Vereine, Institutionen und zahlreiche Privatpersonen.

### **Verwaltung**

Als Leitungsgremium kümmern sich die Mitglieder der Verwaltung um die strategisch-konzeptionelle Ausrichtung der Institution.

### **Geschäftsleitung**

Die operative Führung des Stadtparks wird durch die Geschäftsleitung wahrgenommen. Sie wird durch die Bereichsleitungen (Pflege, Technischer Dienst, Hauswirtschaft und Gastronomie) in den Führungsaufgaben unterstützt.



Lage, Infrastruktur, Wohnen

## Vom Leben im Stadtpark

Nomen est omen. Das Pflegeheim Stadtpark liegt zentrumsnah und doch sehr ruhig am Rande des Stadtparks Olten. Diese bevorzugte Lage und das öffentliche Restaurant sorgen für Begegnungen, im Sommer ist die grosse Sonnenterrasse ein beliebter Treffpunkt für Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige sowie Gäste aus dem Quartier.

Das frisch sanierte Haus ist konsequent auf die Bedürfnisse eines modernen Pflegeheims ausgerichtet: Einerzimmer mit und ohne Balkon, Komfort-Kleinstudios, Zweierzimmer sowie eine Pflegewohnung für Ehepaare stehen zur Verfügung, alle Zimmer sind rollstuhlgängig und mit neuen Nasszellen ausgerüstet. Die individuelle Möblierung durch die Bewohnerinnen und Bewohner ist möglich und erwünscht.

Der Service im Stadtpark umfasst zahlreiche Dienstleistungen, u.a. Coiffeur, Podologie, Physiotherapie und Ergotherapie. Sehr geschätzt wird auch die Lingerie im Haus, sie ermöglicht einen individuellen Wäscheservice für die Bewohnerinnen und Bewohner.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie sich für einen Eintritt in den Stadtpark oder für einen Kurzaufenthalt interessieren.





**«Selbstbestimmung und Individualität auch im Alter.  
Wir setzen alles daran, dass dieser Anspruch im Stadtpark  
eine Selbstverständlichkeit ist.»**



**«Bei der Demenz- und Palliativpflege setzen wir auf eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit aller beteiligten Personen und Bereiche.»**



Pflege, Betreuung, Begleitung

## Umsorgt im Stadtpark

Die konsequent bewohnerorientierte Pflege über alle Pflegestufen bildet das Grundangebot in diesem Bereich. Die Selbstbestimmung der Bewohnerinnen und Bewohner prägt auch hier unser Denken und Handeln. In der Alterspflege speziell geschulte Fachkräfte stehen rund um die Uhr zur Verfügung und leisten dort Unterstützung, wo die Selbstständigkeit nicht mehr gewährleistet ist. Die ärztliche Versorgung übernimmt in der Regel der vertraute Hausarzt.

Die Demenzpflege ist ein wichtiger Bereich im Stadtpark. Hier setzen wir auf ein integratives Pflegemodell. Das heisst, Bewohnerinnen und Bewohner mit einer Demenzerkrankung werden gemeinsam mit anderen pflegebedürftigen Menschen betreut und gepflegt. Dieser Weg ist anspruchsvoll und erfordert vom Pflege- und Betreuungspersonal Bereitschaft, Fachwissen und natürlich geeignete räumliche Infrastrukturen.

Ein zentrales Angebot ist die Palliativpflege. Die Betreuung und Pflege chronisch kranker, schwerkranker und sterbender Menschen erfolgt auch hier unter grösstmöglicher Wahrung von Individualität, Autonomie und Würde. Ein wichtiges Ziel ist die Erhaltung und Förderung von Wohlbefinden und Lebensqualität bis zuletzt. Das Fachteam Palliative Care ist speziell ausgebildet und arbeitet bereichsübergreifend nach einem klaren Konzept.



Aktivierung, Aktivitäten, Begegnungen

## Stadtspark in Bewegung

Mit gezielten Aktivierungstherapien werden die individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten gepflegt und gefördert. Ziel ist, die vorhandenen Ressourcen zu erhalten und zu fördern und – bei der therapeutischen Arbeit in Gruppen – gleichzeitig auch soziale Kontakte zu ermöglichen.

Oft wird die Aktivierung auch in den Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner eingebunden, zum Beispiel in Form von Freizeitaktivitäten wie Stricken, Basteln, Turnen, Malen, Singen oder Jassen. Mobilität, motorische Fähigkeiten und geistige Fitness werden so auf spielerische Art und Weise gefördert. – Aktivierung als ein wichtiger Teil der Lebensqualität im Stadtspark.

Das Leben im Stadtspark wird stark durch gesellschaftliche und soziale Anlässe geprägt. Sie machen den Alltag spannend, abwechslungsreich und oft auch überraschend. Im Jahresverlauf sind immer wieder Themenanlässe eingeplant, Konzerte, Vorträge und Vorlesungen finden statt, Vereine und Schulklassen sind auf Besuch oder die Bewohnerinnen und Bewohner sind auf einem begleiteten Ausflug in der näheren oder weiteren Umgebung.





**«Mit den verschiedenen Aktivitäten wollen wir den Stadtpark öffnen. Hier soll das Leben pulsieren und eine Begegnung der Generationen stattfinden.»**

Ambiente, Genuss, Treffpunkt

## Gastronomie im Stadtpark

Das Essen gehört zu den wichtigen täglichen Fixpunkten. Das Küchenteam ist dafür besorgt, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner im Stadtpark auch kulinarisch gut aufgehoben fühlen. Abwechslungsreich, bekömmlich und sorgfältig präsentiert, findet die Stadtpark-Küche immer wieder grossen Anklang. Das gediegene Restaurant-Ambiente im neu gestalteten Speisesaal trägt viel dazu bei.

Selbstverständlich bereitet die Stadtpark-Küche für Bewohnerinnen und Bewohner mit besonderen Ernährungsbedürfnissen auch Sonder-, Schon- und Diätkost zu. Das Küchenteam arbeitet hier eng mit dem Fachteam aus der Pflege zusammen.

Willkommen im Restaurant Stadtpark. Das gilt auch für externe Gäste. Die abwechslungsreiche Speisekarte mit Tagesmenü (Fleisch oder vegetarisch), Wochenhits und Saisonspezialitäten macht gluschtig auf einen Besuch im Stadtpark; im Sommer natürlich auf der prächtigen Sonnenterrasse.

Unsere Küche ist auch bekannt für ihren Catering-Service in den eigenen Räumlichkeiten oder ausserhalb des Stadtparks. Besprechen Sie Ihr Familienfest, Ihre Generalversammlung oder Ihren Business-Anlass einfach mit unserem Küchenchef und erfreuen Sie sich an seinen kreativen kulinarischen Vorschlägen.

Kompetenz auch im Bereich Mahlzeitendienst: Für die Spitex Trimbach produziert die Stadtpark-Küche einen Teil der täglichen Mittagessen.



**«Mit Leidenschaft gekocht, liebevoll präsentiert und sorgfältig serviert. Das freut Bewohnerinnen, Bewohner und alle Gäste im Restaurant Stadtpark.»**

## Für den Stadtpark engagiert

Das Pflegeheim Stadtpark ist Arbeitgeber für rund 100 Personen aus verschiedenen Berufsrichtungen. Die interne und externe Aus- und Weiterbildung hat einen hohen Stellenwert. Gleichzeitig ist der Stadtpark mit viel Engagement Ausbildungsstätte für die folgenden Berufe:

- Unterhaltspraktikerin/Unterhaltspraktiker EBA
- Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ
- Köchin/Koch EFZ
- Küchenangestellte EBA
- Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ
- Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales EBA
- Hauswirtschaftspraktikerin/Hauswirtschaftspraktiker EBA
- Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft EFZ

Eine weitere Form des Engagements ist der Einsatz als freiwillige Mitarbeiterin oder freiwilliger Mitarbeiter. Im Stadtpark sind mehrere Personen regelmässig im Einsatz, sie lesen vor, organisieren Jassrunden, helfen bei vielen Stadtpark-Anlässen oder begleiten und unterstützen Bewohnerinnen und Bewohner. Mit dieser Arbeit prägen auch sie den «Stadtpark-Spirit» entscheidend mit!

**«Alle, die sich in irgendeiner Form für unser Pflegeheim engagieren, machen mit ihrer Persönlichkeit schlussendlich die Qualität des Stadtparks aus.»**





# Stadtspark Olten

*einfach persönlicher*

Stadtspark Olten · Hagbergstrasse 33 · 4600 Olten · T 062 206 78 78 · F 062 206 78 80  
info@stadtspark-olten.ch · www.stadtspark-olten.ch

Trägerschaft: Genossenschaft Alters- und Pflegeheim Stadtspark